Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1785

5 (3.2.1785) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

Allgemeines

Intelligenz-oder Wochenblatt

für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldekret an sämtliche Ober- und Aemter auch Physikate beeder Landesantheile exclusive Beinheim und Rodemacher, dd. Carlsruhe den 25sten Sept. 1784. HRN. 12357.

Erläuterung der Verordnung, daß kein von einem Fremden geschriebenes Recept verfertigt werden soll.

Man findet nothwendig, auf einen dahier aufgestellten Zweifel wegen der im Wochenblatt No. 26. de dato 7ten April h. a. HRN. 4450. erschienenen Verordnung, worinn es heißt, daß kein Apotheker ein Recept so von einem Fremden geschrieben ist, er sey ein Arzt oder ein Pfuscher, ohne Unterschrift eines innländischen approbirten Arztes verfertigen solle, solche dahin zu erläutern, daß das Wort, Fremde, seiner wörtlichen Bedeutung nach nur von unbekannten oder in keinem Dienst angestellten, hingegen nicht von zwar ausländischen, aber doch bekannten angesessenen und approbirten Aerzten zu verstehen sey. Welches andurch zur Nachachtung bekannt gemacht wird. Decretum quo supra.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Die drey Gebrüdere Heinrich, Abraham und Georg Kaufmann von Teuschneureuth haben sich schon längst in die Fremde und dem Vernehmen nach von Engelland aus nach Ostindien begeben. Da nun seither keine sichre Nachricht von ihrem Leben oder Tod eingegangen und deren Geschwistrige um Ausfolge deren sub Curatela bisher gestandenen Vermögens angesucht, als werden in Gefolg der unterm 15ten Dec. a. p. ergangenem Fürstl. Regierungs Verfügung obgedachte 3. Gebrüder Heinrich, Abraham und Georg Kaufmann hierdurch öffentlich mit dem Anhang vorgeladen, daß sie oder ihre allenfallsige eheliche Leibeserben binnen einer Zeit von 6 Monathen a dato an, sich entweder selbsten in Person, oder durch genugsame Bevollmächtigte dahier stellen und ihr Vermögen in Empfang nehmen, widrigenfalls aber sich effluxo hoc termino gewärtigen sollen, daß das Vermögen denen darum anstehenden Geschwistrigen erga Cautionem sufficientem ohne weiteres werde verabfolgt werden. Signatum Carlsruhe den 18ten Januar 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Pforzheim. Auf eingelangten Hochfürstlichen Regierungsbefehl, wird hiedurch die wegen Diebstahl angeklagte und heimlich von hier entwichene Barbara Wiedmännin von Aidlingen aus dem Würtembergischen, dergestalt öffentlich vorgeladen, daß solche a dato binnen 3 Monaten wovon ihr einer für den ersten, einer für den zweiten und einer für den dritten und lezten Termin anberaumt wird, vor hiesigem Oberamt um so gewisser erscheinen und sowohl ihres heimlichen Austritts, als der gegen sie angebrachten Diebstahls Beschuldigung halben Red und Antwort geben solle, im Unterlassungsfall aber derselben Nahme an den Galgen geschlagen und sie der Fürstl. Lande verwiesen werden solle. Signatum Pforzheim den 15ten Jan. 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Pforzheim. Auf erhobene Schwängerungs und paternitæts Klage Agnesa Dorothea Merzin der hiesig ledigen Burgers Tochter entgegen den von hier heimlich entwichenen Schuhknecht Johann Michel Kaiser von Wurmberg, wird ersagter Kaiser anmit dergestalt öffentlich vorgeladen, daß derselbe a dato

binnen 3 Monathen wovon ihme einer für den ersten einer für den zweyten und einer für den dritten und lezten Termin anberaumt wird um so gewisser vor hiesigem Oberamt erscheinen und dargegen ihn erhobenen Schwängerungs und paternitæts Klage halber Red und Antwort geben solle, als widrigenfalls derselbe in contumaciam spurii erkannt und zu dessen gesezlicher Verpflegung wie auch in sämtliche Unkosten verurtheilt werden wird. Signatum Pforzheim den 24ten Januar 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Die vor kurzem in Pforzheim desertirte Züchtlinge Xaver Meier von Oberschafhausen und Georg Hug von Königschafhausen werden, auf eingeloffenen Hochfürstl. Befehl andurch dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, binnen 3 Monaten von dato an sich entweder dahier oder in Pforzheim zu stellen und zu verantworten, widrigenfals zu gewärtigen, daß ihr Vermögen confiscirt, sie derer Fürstlichen Lande auf ewig verwiesen, und ihre Namen an den Galgen geschlagen werden. Signatum Emmendingen den 27ten Januar 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt der Markgrafschaft Hochberg.

Emmendingen. Es ist einem gewissen Christian Blum von Denzlingen gebürtig, vor kurzem etwas weniges an Vermögen von einer daselbst verstorbenen Baase angefallen. Da nun dieser Blum schon seit vielen Jahren nichts von seinem Aufenthalt, Leben oder Tod hat in Erfahrung bringen lassen, als wird derselbe oder seine allenfallsige eheliche Leibeserben andurch dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß er sich binnen 3 Monaten zu Erhebung dieser Erbschaft persönlich oder schriftlich dahier legitimiren, widrigenfalls aber gewärtigen soll, daß diese Erbschaft den weitern Erben, die sich dazu gemeldet erga cautionem wird ausgefolgt werden. Signatum Emmendingen den 29ten Januar 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Markgrafschaft Hochberg.

Rhodt. Auf ein eingeloffenes Hochfürstliches Regierungs Decret vom 15ten Dec. 1784. HRN. 16087 wird der verschollene Philipp Jacob Hirschler von Rhodt, hiermit dergestalten edictaliter unter einem Termin von 3 Monathen vor hiesiges Amt citirt, daß im Nichterscheinungsfall, dessen unter Pflegschaft laufendes Vermögen, seinen Geschwistern gegen Caution ausgefolgt werden wird. Signatum Rhodt den 10ten Januar 1785. Hochf. Marg. Bad. Amt allda.

Gerichtliche Notificationen.

Carlsruhe. Nachdem über das verschuldete Vermögen der Schäfer Martin Brauchischen Eheleuthen von Graben per Rescriptum Clementissimum sub HRN. 14937. dd. 10ten Nov. h. ai. der Gantproceß erkannt worden ist, so werden hiemit die sämmtliche Brauchische Glaubigere auf Montag den 28ten Febr. 1785. ad liquidandum sub pœna præclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an bemeltem Tag zu Graben in dem Hirschwirthshaus, vor dem Oberamtlichen Commissario unter Mitbringung ihrer Beweißurkunden erscheinen und das weitere abwarten sollen. Signatum Carlsruhe den 22ten Dec. 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Rodalben. Wer an den Falliten Ludwig Ernst von Laimen zu fordern hat, solle Montag den 14ten Merz h. a. seine Forderung hier vor Amt unter dem præjudiz liquidiren, daß andernfalls die præclusion und Abweisung werde erkannt werden. Signatum Rodalben den 27ten Januar 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt der Herrschaft Gräfenstein.

Rodalben. Da der Concurs Proceß über die Verlassenschaft des Franz Stephans von Münchweiler erkannt ist: Als werden alle dessen Creditores auf Dienstag den 15ten Merz h. a. zur Liquidation hier vor Amt unter dem præjudiz citirt, daß die nicht erscheinende ein für allemal vollkommen werden abgewiesen werden. Signatum Rodalben den 27ten Jan. 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt der Herrschaft Gräfenstein.

Mahlberg Alle diejenige welche Forderung an Hans Scholderer den Färber und Jerg Friedrich des Jacobs, Burger in Kippenheim zu machen haben, sollen wegen ersterm den 21ten und zweyten den 22ten Febr. im Ochsen daselbsten erscheinen und die Beweisscheine dem Commissario vorlegen. Signatum Mahlberg den 26ten Januar 1785.

Hochf. Marg. B. Oberamt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Beym Landsilberdiener Faber ist hintenaus im Hof ein Logis zu verlehnen, und kann auf den 23ten April bezogen werden.

Carlsruhe. Bey dem Crecelius in der Waldgaß ist eine grosse Stube und Küche zu verlehnen und kan täglich bezogen werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Carlsruhe. Bey der Secretarius Weghauptin in der Cron.ngaß, ist im obern Stock ein Logis zu verlehnen und kan auf den 23ten Aprill bezogen werden.

Carlsruhe. Im Vorholzischen Hauß in der Rittergaß, ist das untere Logis samt dem dritten Stok halben Keller, Holzschopf zu verlehnen, und kan auf den 23ten Aprill bezogen werden.

Carlsruhe. Im grossen Cirkel sind hinten hinaus 2 Logis täglich zu verlehnen. Das eine für einen ledigen Herrn, bestehend aus zwey grossen Zimmern und einem Alkofen, das andere für eine Haushaltung, bestehend aus drey Zimmern, einem Alkofen; Küche und Küchekammer. Nähere Nachricht ist in **Macklots Intelligenz Comtoir** zu erfragen.

Zur Nachricht.

Schreiben, die Vertilgung der Korn würmer betreffend.

Unter mehrern Versuchen, die ich anstellte, die Kornwürmer zu vertilgen, ließ ich eine Hand voll Hannf ausraufen nnd auf den Kornhaufen legen. Am folgenden Tag fand ich diesen Hannf mit Kornwürmern ganz bedeckt. Diese Hand voll Hannf wurde ausserhalb des Kornbodens ausgeklopft und wieder auf das Getraid gelegt und der Erfolg war so erwünscht daß nach 5 Tagen kein Kornwurm mehr verspührt wurde. Meine Nachbarn, denen ich diesen Versuch mitgetheilt hatte, wiederholten solchen in ihren Gebäuden und jederzeit mit eben dem Glück. In der Jahrszeit da man keinen grünen Hannf mehr haben konnte, legte man gerösteten, oder schon gebracheten auf und jederzeit mit gleichem Erfolg, ausser daß die Ausrottung etwas langsamer von statten gieng.

Wie ich mein Korn vor dem Frühling noch nicht verkauft hatte, so liesen die Kornwürmer im May Monat sich wieder etwas verspühren, ich hatte zu der Zeit keinen andern Hannf als im Werch, oder zum Spinnen zuzubereiteten, dieser bewürkte jedoch in acht Tagen ihre Ausrottung, daher man hoffen kan, daß ein von Hannf oder Hannfsaamen abgekochtes Wasser, in welches man einige Tücher eingetunkt, eben die Würkung in denen Gegenden thun werde, woselbst kein Hannf gebaut wird. Es ist jedoch nothwendig, daß man den Hannf, der auf das Getraid gelegt wird, alle Tag ausklopfe, weil man sonst den Endzweck nicht erreichen wird und wenn man viel Korn liegen hat, so ist es dienlich, solches täglich umstechen zu lassen, um den Ausgang der Würmer die sich innerhalb des Haufens befinden zu befördern. Da die disjährige regnigte Wittrung nicht verstatten wollen, die Feldfrüchte ganz trocken einzuernten, so hat die dadurch entstandene Gährung eine große Menge Kornwürmer hervorgebracht und der Hannf hat uns abermahls davon befreiet: aber es war nöthig, das Korn sehr oft umzustechen, um eine neue Ausbrütung dieser Insecten zu verhindern, denn die Erhizung war äußerst stark.

So eben sind in Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe angekommen und zu haben.

Babylon oder das grosse Geheimniß der europäischen Mächte. 8. 1784. 8 kr.

Briefe Schranks (Franz von Paula) Naturgeschichte Briefe über Oesterreich, Salzburg, Passau und Berchtesgaden. gr. 8. Salzburg 1785. 1ter Band 1 fl. 30 kr.

Brieflein (dieses) zu kommen Sr. Hochw. und Gnaden dem treufleißigen Herrn Landdechand N * General en Chef der fanatischen Quäker gegen den Salzburgischen Hirtenbrief in Augspurg als dem Hauptlager der Kontroversisten. 8. 1784. 12 kr.

Comedien (Laster) das kömmt an Tag Schauspiel in 4 Aufzügeü. 8. Salzburg 1783. 15 kr.

Comödien Raubvögel (die) Schauspiel in 5 Aufzügen. 8. 1783. 15 kr.

Comödien Schink (Joh. Fr.) Dramaturgische Fragmente vierter Band. 8. Grätz 1782. 2 fl.

Erzählungen Eckartshausen (Karl von) und Geschichten allen Edeldenkenden gewidmet. 4tes Bändchen. 8. Salzburg 1784. 1 fl. 45 kr.

Etwas über die Frage: Ob und in wiefern ein katholischer Landesfürst in seinen Staaten die Kirchengewalt eines ausländischen Bischofs einschränken oder gar aufheben können? 8. Frankf. und Leipz. 1784. 12 kr.

† **Gebetbücher Seibt** (Karl Heinrich) katholisches Lehr = und Gebetbuch. 8. Salzburg 1784. 54 kr.

Gedichte Bürgers (Gottfried August) Gedichte. 8. Petersburg 1782. 4= kr.

Jais (Egidius P.) Lesebuch für meine Schüler zur Bildung ihres Herzens 8. Salzburg 1784. 48 kr.

Mysterien der Geistlichkeit. 8. Wien 1784. 15 kr.

Geheimnis (das aufgeklärte) der Sympathie als eines leichten und unfehlbaren Mittels, die Wunden in der Ferne ohne Anrühren zu heilen, aus dem Englischen. 8. Linz. 1784. 30. kr.
Eine sehr lesenswürdige auf die reine Phisick gegründete Schrift.

Leben Unschuldige (die schöne) eine Geschichte 8. Berlin und Leipzig 1784. 30 kr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

† Lauber (Joseph) strenger Beichtvater 3tes und 4tes Stück, 8. Wien 1783. 1 fl. 6 kr.

Lugo (Johann Alphonsens de) Handbuch für Jedermann, 2ter Theil 8. Wien 1783. 1 fl. 30 kr.

Leben Jägermädchen (das) für Empfindsame und Spötter, 8. Wien 1782. 1 fl. 30 kr.

Leben Karl und Karoline eine Geschichte 8. Wien 1783. 36 kr.

Leben Kapotrock (der) eine Geschichte, 8. Wien 1782. 36 kr.

Räthsel (neue vierhundert) zur Unterhaltung für junge Gesellschaften 8. Wien 36 kr.

Leben Meißners A. G.) Bianka Capello, halb Dialog, halb Erzählung, 8. 1784. 1 fl. 30 kr.

Leben Rahmin und Sigismunde, oder Größe und Schwäche des menschlichen Herzens, 3 Theile, 8. Wien 1783. 1 fl. 30 kr.

Luthers (D. Martin) bisher grossentheils ungedruckte Briefe, 3 Bände gr. 8. Leipzig 1784. 5 fl. 30 kr.

Museum (Pfälzisches) achtes Heft 8. Mannheim 1784. 24 kr.

Meißners (J.C.) Adlerkannt und Nettchen, eine Geschichte aus dem Redoutensaal 8. Wien 1783. 15 kr.

Mama (die) will, ich soll ins Kloster geh'n; Eine Reihe Antwortschreiben 8. 1783. 18 kr.

Maders (Johann) Sammlung reichsgerichtlicher Erkenntnisse in Reichsritterschaftlichen Angelegenheiten, 12ter Band 8. Frankfurt und Leipzig 1784. 1 fl. 30 kr.

Martini (Freyherrn von) Lehrbegriff des Natur-Staats und Völkerrechts 4 Bände gr. 8. Wien 1783 3 fl.

Jesuitengift, wie es unter Clemens XIII. entdeckt unter dito XIV. unterdruckt und unter Pius dem VI. noch fortschleicht, oder der Jesuit in 5erley Gestalten, allen Christen zu Warnung vorgestellt 8. 1784. 36 kr.

Gespräch zwischen St. Peter, Julius II. und seinem Schutzgeist an der Himmelspforte gehalten, im Jahr 1513, Kayser Max. dem 1ten gewidmet 8. 1784. 3 kr.

Grossingers (Joseph) Berlin und Wien in Betreff der Gelehrsamkeit und Aufklärung 8. 1784. 8 kr.

Leben Ernestine ein Roman 8. Frankfurt und Leipzig 30 kr.

Kinderapothecke (bewährte) vom ersten bis zum fünften Jahr des Alters der Kinder 8. Frankfurt 1784. 24 kr.

Chymisch Magazin für die höhere Naturwissenschaft und Chemie 1ter Band 8vo Tübingen 1784. 1 fl. 15 kr.

Lesebuch für Landschulmeistere 2 Bändchen 8 Tübingen 1784. 45 kr.

Martini (Freyherrn von) Sechs Uebungen über das Naturrecht gr. 8. Wien 1783. 2 fl.

Natur (die wahre) des Staats, oder die Pflichten des Fürsten und Unterthans gegen einander rc. 8. Wien 1784. 30 kr.

Morgenandachten neue auf alle Tage im Jahr gr. 8. Leipzig 1784. 2 Theile 5 fl.

Ordens-Regeln der Piaristen oder der frommen Schulen für protestantische Leser bestimmt, woraus jedoch auch Katholiken ersehen können, was sie sehend noch nicht gesehen haben, gr. 8. Halle 1784. 1ter Theil 1 fl.

Paket (ein) für Fürsten, sonst nützt's nichts 8. 36 kr.

Pferdebücher (Hiver Josephs) englische Zucht und Behandlung der Pferde 8. Wien 1783. 30 kr.

Paulizky (D. Heinrich Felix) medicinische Beobachtungen 1te Sammlung gr. 8. Frankfurt 1784. 24 kr.

Geschichte des ersten Feldzugs der Russen gegen die Türken im Jahr 1769. mit vier Plans von Feldschlachten, gr. 8. 1784. 2 fl. 45 kr.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 25ten Januar, Johann Georg Friedrich, Vater: Christian Schenk, Herrschaftlicher Taglöhner in Gottsau. Eodem Wilhelmine Caroline, Vater: Hr. Christian Wetzel, Schauspieler. Den 29ten: Magdalene Elisabethe, Vater: Johann Heinrich Kölle, Burger und Wagnermeister.

Durlach. Den 24ten Januar: Dorothee Elisabethe, Vater: Johann Kramer, Burger zu Au.

Pforzheim. Den 28ten Januar: Carl Andreas Vater, Johann Andreas Trenz, Schloß-Küferknecht.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 30ten Januar Mathäus Jaus: Herrschaftl. Kuchepoßler, alt 45 Jahr 10 Monat und 6 Tag. Den 31ten: Regine Christine, gebohrne Linderin: weil. Johann Michael Endholtzen, gewesenen Wachtmeister unter dem Schwäbischen Kraisdragoner Regiment, Wittwe, alt 83 Jahr und 7 Tage. Eodem Auguste, weil. Johann Michael Sieferts, gewesenen adelichen Bedienten Tochter, alt 26 Jahr 2 Monat und 18 Tag.

Durlach. Den 24ten Januar: Elisabethe Catharine Ehefrau des Burgers und Webers, Johann Friedrich Kühnle, alt 53 Jahr 9 Monat 4 Tag.

Pforzheim. Den 30ten Januar: Philipp Jacob, Vater: Jacob Neudörfer, Burger und Schreiners Sohn, alt 2 Jahr 10 Monat.